



Haus Leben

Krebs vorbeugen, heilen, bewältigen

ALLEIN SEIN MIT
KREBS ...



... MUSS NICHT SEIN.

 Haus Leben
Krebs vorbeugen, heilen, bewältigen

**Beratungs-, Informations- und Therapieangebote
für Krebspatienten und ihre Familien**

ST. GEORG
UNTERNEHMENSGRUPPE



Haus Leben Leipzig

Begegnungs- und Informationszentrum
rund um Tumorerkrankungen
Friesenstraße 8
04177 Leipzig

Unsere Räumlichkeiten finden Sie im
Erdgeschoss, Eingang Friesenstr. 8.

Kontakt

Information und Anmeldungen:

Angelika Natusch

Mo. – Do.: 08:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 0341 444-2316

Telefax: 0341 444-2317

Außerhalb der Zeiten nutzen Sie bitte unseren
Anrufbeantworter. Wir rufen Sie gerne zurück.

E-Mail: willkommen@hausleben.org

www.hausleben.org

Die meisten Angebote sind für Betroffene kosten-
frei und werden u. a. durch Spenden finanziert.



Inhaltsverzeichnis

Kontakt	2
Ansprechpartner	4
Über uns	5
Psychologische Beratung	6
Sozialrechtliche Beratung	7
Gesprächsgruppen	8
Kursangebote	9–11
Rehabilitationssport	12
Offenes Atelier	13
Chor Haus Leben	14
Ernährungsberatung	15
Schnupper –Angebot	16
Friesennest	17–18
MammaCare	19
Onkologische Selbsthilfegruppen	20
Traditionelle Chinesische Medizin	21
Ernährung und Krebs	22
Kosmetikseminare	23–24
Bibliothek	24
Haus Leben Akademie	25
Wie kann ich helfen?	26–27
Lageplan	28

Leitung und Mitarbeiter



Dr. med.
Luisa Mantovani Löffler
Chefärztin Klinik f. intern.
Onkologie/Hämatologie
Leitung Cooperatives
Onkologisches Centrum
(COC)



Dr. med.
Peter Grampp
Leitender Chefarzt
Fachkrankenhaus
Hubertusburg,
Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie



Michaela Bax
Rechtsanwältin
Projektkoordination



Christina Mack
Dipl.-Psychologin
Systemische
Familientherapeutin (SG),
Psychoonkologie (WPO)



Nicole Freyer-Vogel
Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Weiterbildung Psychosoziale
Onkologie (GK), Systemische
Beraterin/Systemische
Therapeutin i. A.



Angelika Natusch
Projektassistentin

Was ist das Haus Leben Leipzig? Was ist Psychoonkologie?

„Ich habe Krebs!“ – Viele Menschen erleiden bereits bei der Diagnose einen Schock, andere Betroffene erleben während oder nach Abschluss der Behandlung erhebliche seelische Belastungen.

Das Haus Leben Leipzig bietet professionelle, psycho-onkologische Hilfe – direkt und unbürokratisch. Ziel unserer Angebote ist es, Krebspatienten umfassend bei der Bewältigung ihrer Krebserkrankung und im Genesungsprozess zu unterstützen sowie das Zurückfinden in ein aktives Leben zu begleiten.

Psychologen, Sozialpädagogen, Therapeuten und Kursleiter unterstützen die Patienten durch psychologische Einzel- und Gruppengespräche, sozialrechtliche Beratung, Bewegungs-, Kunst- und Entspannungstherapie und vieles andere mehr.

Dieses als Psychoonkologie bezeichnete Angebot des Haus Leben Leipzig steht allen stationären und ambulanten Patienten des Klinikums St. Georg gGmbH sowie auch allen ambulanten Patienten niedergelassener Ärzte und Kliniken der Region offen.



Unsere psychoonkologischen Leistungen der Tumorberatungsstelle des Klinikums St. Georg gGmbH am Standort Friesenstraße

Psychologische Beratung und Begleitung für Betroffene und Angehörige

- Einzelgespräche
- Paar- und Familiengespräche
- Angehörigengespräche
- Gesprächsgruppen unter psychologischer Anleitung
- Ermittlung von Psychotherapiebedarf und Unterstützung bei der Suche eines Psychotherapieplatzes
- Beratung und Information zu weiterführenden Unterstützungsangeboten
- Gespräche zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Unterstützung bei der persönlichen Krankheitsbewältigung

Bitte wenden Sie sich an unsere Dipl.-Psychologin Christina Mack, wenn Sie Unterstützung wünschen. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin unter Telefon: 0341 444-2316



Psychosoziale Beratung für onkologische Patienten

- Klärung sozialer, versicherungsrechtlicher und arbeitsrechtlicher Fragestellungen
- Unterstützung bei der Beantragung von sozialen Leistungen wie Rehabilitation, Pflege, Schwerbehinderung, finanziellen Hilfen
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen, von Kontakten zu anderen Hilfestellungen wie Seelsorge, Hospizdienste etc. oder andere Beratungsangebote

Bitte wenden Sie sich an unsere Dipl.-Sozialpädagogin Nicole Freyer-Vogel, wenn Sie Unterstützung wünschen.

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin unter:
Telefon: 0341 444-2316



Gesprächsgruppen

Raum für Gespräch, Austausch und Begegnung, gemeinsames Fragenstellen und Lösungen (er)finden –

Treffpunkt I (1. und 3. Dienstag im Monat)

Treffpunkt II (jeden 2. Dienstag im Monat)

Diese beiden Gesprächsangebote richten sich vorwiegend an Frauen, die durch ihre Erkrankung in besonderer Weise mit Veränderungen in allen Lebensbereichen konfrontiert werden und die Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit anderen Betroffenen nutzen möchten.

Gesprächskreis (1. und 3. Mittwoch im Monat)

Offene Gesprächsrunde für Interessierte und Neugierige zu Themen der persönlichen Alltagsbewältigung.

Alle Gesprächsgruppen finden unter Anleitung unserer Dipl.-Psychologin Christina Mack statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung.



Kursangebote

Medizinisches Qi Gong

Qi steht für Lebensenergie, Gong für Arbeit, zusammen bedeutet es „ständiges Arbeiten mit dem Qi“. Als eine der fünf Säulen der Chinesischen Medizin soll es die innere Balance herstellen, den Ausgleich von Yin und Yang. Die Übungen aktivieren die Selbstheilung und führen zu innerer Harmonie von Körper, Seele und Geist. Man setzt es sowohl zur Erhaltung der Gesundheit als auch in der Behandlung von Krankheiten ein.

Frauen Qi Gong

Dieses therapeutische Qi Gong richtet sich speziell an Frauen, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Körper, Qi, Geist und Vorstellungskraft werden in den Übungen angesprochen und vereint. Insgesamt soll Negatives ausgeleitet und die Körperkräfte gestärkt werden. Im Kurs wird auf die Besonderheiten des weiblichen Körpers und daraus resultierender Probleme Rücksicht genommen.

Kursleiterin:

Frau Dr. med. Petra Wüller

Ärztin/Meister der Ost-Asiatischen-Medizin



Tai Chi Ch´uan

„Tai Chi Ch´uan“ ist ein Übungsweg taoistischen Ursprungs und findet seine Wurzeln in den Kampfkünsten. Aus heutiger Sicht versteht sich Tai Chi Ch´uan als eine Form der Heilgymnastik, Meditation und Selbstverteidigung. Es dient der Pflege von Körper und Geist und führt zu einem Gefühl großer innerer Geborgenheit, die weit in den Alltag hinein reicht.

Tai Chi Ch´uan gehört zu den sogenannten Wegekünsten und folgt in seinen Prinzipien der Philosophie von Yin und Yang. Es ist kein Sport im Sinne unseres westlichen Verständnisses – der Schwerpunkt liegt auf innerer Energiearbeit und nicht auf äußerer Kraft. Gemeinsam mit dem Qi Gong gehört es zur breit gefächerten Traditionellen Chinesischen Medizin.

Tai Chi hilft bei:

- Innerer Müdigkeit
- Konzentrationsproblemen
- Schlafproblemen
- Wetterfühligkeit
- Gleichgewichtsschwierigkeiten
- Körperlicher und geistiger Verspanntheit wie z. B. Rückenschmerzen, Stress, Kopfschmerzen u.ä.

Gönnen Sie sich eine Auszeit zur Entspannung, zur körperlichen und geistigen Sammlung, zur sanften und meditativen Bewegung ohne Leistungsdruck!

Kursleiter:

Tobias Großmann

Physiotherapeut,

2. Lehrergrad Tai Chi Yang Stil

Atemtherapie

Wozu braucht man Atemtherapie, wenn man an Krebs erkrankt ist? Zum Beispiel, um zu lernen, anders mit Angst und Schmerzen umzugehen. Wer Angst hat, spannt unbewusst Muskeln an. Der Körper erstarrt und die Atmung stockt, wird flach und überwiegt im Brustbereich. So werden nur 30% seines Atemvolumens genutzt. Für den Organismus ist es so, als würde man sein Auto mit angezogener Handbremse fahren.

Sie können diese Handbremse lösen und werden mehr Kraft erleben!

Atem ist Energie. Was Sie brauchen, sind Geduld und Neugier. Anders als bei Atemtechniken, beginnt man in der Atemtherapie seine Atmung und seinen Körper zu erforschen. Wo ist Atmung spürbar? Wie gelingt es mir, mich selbst zu beruhigen? Oftmals ist es verblüffend, auf welche kleine Bewegung oder scheinbar harmlose Übungen die Atmung dankbar reagiert. Auch muss man lernen zu warten. Denn EIN, AUS, PAUSE – das ist der natürliche Atemrhythmus.

Geht die Atempause verloren, kann sich der Körper nicht mehr regenerieren.

Atemtherapie kann eine wirksame Alltagshilfe werden. Der Schatz an Übungen wird zum Notkoffer, wenn einem Angst und Schmerzen die Luft rauben wollen. Beginnt Ihre Atmung frei zu fließen, fühlen Sie sich auf allen Ebenen besser.

Kursleiterin:

Iris Schöpa

Atemtherapeutin

Arbeitsgemeinschaft für Atemtherapie (AFA)

Rehabilitationssport nach Krebserkrankungen

In Zusammenarbeit mit dem BSV St. Georg Leipzig e.V. bieten wir Patienten und Interessenten REHA-Sport nach Krebserkrankung an.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Indikationen und Krankheitsbilder gibt es jeweils eine Gruppe für Patientinnen nach Brustkrebserkrankungen sowie eine gemischte onkologische Gruppe.

Die Gruppen werden von der Diplomsportlehrerin Claudia Schwarz geleitet, Kurstag ist jeweils donnerstags von 16:15 – 17:15 Uhr in der Sporthalle Friesenstr. 6, 1. Etage.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Verordnung von Rehabilitationssport durch den behandelnden Arzt (Formular 56 • 50 Übungseinheiten in 18 Monaten).

Anmeldung über:

Claudia Schwarz

Telefon: 0341 – 909 4589

E-Mail: claudia.schwarz@sanktgeorg.de

oder Haus Leben Leipzig

Angelika Natusch

Telefon: 0341 444-2316



Offenes Atelier Leben für die Farben

Jeder Mensch besitzt schöpferische Potenziale.

Gemeinsam in einer Art Werkstatt und begleitet von einer Kunsttherapeutin können Sie auch ohne künstlerische Vorkenntnisse mit vielfältigen künstlerischen Materialien selbstbestimmt, frei und kreativ gestalten.

Wahrnehmung, Fantasie, Experimentierfreude und der lebendige Austausch mit anderen werden befördert und gestärkt.

Künstlerische Fähigkeiten und Fertigkeiten und der eigene künstlerische Ausdruck werden zu Quellen neuer Kraft und Lebensfreude.

Kursleiterin:
Marlies Doehler-Bischoff,
Kunsttherapeutin M.A.



Chor Haus Leben

Wissenschaftler haben schon lange herausgefunden, dass sich bei regelmäßigem Gesang die Synapsen des Gehirns neu vernetzen und dass Singen beschwingter, gesünder und zufriedener macht.

Durch das Hormon Oxytocin, das beim Singen ausgeschüttet wird, werden die Gedächtnisprozesse und sozialen Bindungen positiv beeinflusst. Die Hormone Testosteron und Cortisol werden gesenkt, man fühlt sich ausgeglichener und weniger Stress anfällig.

Das Singen in einer Gruppe fördert die Harmonie und den Zusammenhalt und macht bekanntlich viel mehr Spaß.

„Jeder kann singen!“

„Chor Haus Leben“ trifft sich am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr zum gemeinsamen Singen.

Chorleiterin: Manuela Brandt



Ernährungsberatung/Kochkurse

Nicht selten leiden Patientinnen und Patienten nach Therapien und Behandlungen unter Appetitlosigkeit und Stoffwechselstörungen. Viele Betroffene fragen nach einer speziellen Tumordiät. Die gibt es leider nicht. Doch kann eine ausgewogene und nahrhafte Ernährung sehr wohl helfen, der therapiebedingten Erschöpfung entgegenzuwirken.

Wir möchten Ihnen Tipps und Anregungen geben, die Ihren Körper stärken und die Therapieverträglichkeit verbessern können. Deshalb bieten wir eine regelmäßige, professionelle Ernährungsberatung an.

Im Kochkurs kann das Erlernte gleich umgesetzt werden. Beim gemeinsamen Essen haben Sie die Gelegenheit, sich von der Schmackhaftigkeit der Gerichte zu überzeugen und in entspannter Atmosphäre Erfahrungen – oder auch leckere Rezepte – auszutauschen.

Kochkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursleiterin: Carola Dehmel, Leitende Diätassistentin am Klinikum St. Georg



Schnupper –Angebot

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit einer Schnupperkarte kostenlos an unseren Kursangeboten teilzunehmen.

Tagesangebote

Besuchen Sie als Gruppe das Haus Leben und gestalten Sie einen Aktiv-Tag. Erkunden und nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die das Haus Leben Leipzig bietet.

Mögliche Tagesgestaltung

09:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung HLL

10:00 Uhr Qi Gong

11:00 Uhr Ernährungsberatung

12:00 Uhr Kochkurs und gemeinsames Essen

15:00 Uhr Ausklang mit Abschlusskaffee

Wir beraten Sie gerne bei der Gestaltung Ihres ganz persönlichen Aktiv-Tages. Entstehende Kosten für diesen Tag erfragen Sie bitte bei der Kontaktaufnahme.

In regelmäßigen Zeitabschnitten bieten wir auch spezielle **Workshops** an.



Friesennest

Projekte für Kinder krebskranker Eltern

Wenn eine Mutter oder ein Vater an Krebs erkrankt, ist das Leben aller Familienmitglieder nachhaltig betroffen. Erkrankte Eltern sind verunsichert in ihrer Elternrolle und die Kinder sowie Jugendlichen sind - abhängig vom Alter - unterschiedlich in der Lage, diese besondere Situation zu bewältigen.

Bleiben Kinder sowie Jugendliche ohne Ansprechpartner für ihre Sorgen und Nöte können emotionale Überforderungen und seelische Entwicklungskrisen die Folge sein.

Unser Anliegen ist es - mit Begegnungen, Gesprächen und aktiver Gestaltung - die individuellen Ressourcen der Kinder zu stärken und die gesamtfamiliäre Situation zu entlasten.

Unser interdisziplinäres Team aus Psychologin/ Familientherapeutin, Kunsttherapeutin und Sozialarbeiterin bietet Information, Beratung und Unterstützung an und widmet sich den Belastungen der Kinder und Jugendlichen, ihren Sorgen, Ängsten und Unsicherheiten, die mit der Erkrankung der Eltern verbunden sein können.

In unserem kunsttherapeutischen Angebot für die Kinder werden künstlerisches Material, Bilder, Skulpturen sowie der schöpferische Prozess eingesetzt, um ihnen Ausdrucksmöglichkeiten für Gedanken, Gefühle und Fantasien zu erschließen.

Im Friesennest - in kreativer Werkstattatmosphäre

- frei gestalten, zeichnen und malen mit vielfältigen Formen und Materialien
- Kleistern, Bauen mit Karton und Holz
- Modellieren mit Ton
- Entspannung und Entlastung im Spiel erfahren
- Wünsche äußern und gestalten
- Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen, ihnen Gestalt und Ausdruck verleihen
- Stärken und Schwächen erkennen,
- Freude und Humor erleben
- Krankheit erkennen, über die Krankheit sprechen
- bei Traurigkeit und Trauer unterstützen

Projektleitung:

Marlies Doehler-Bischoff, Kunsttherapeutin M.A.
Christina Mack, Dipl.-Psychologin/ Systemische Familientherapeutin/ Psychoonkologie (WPO)

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin unter
Telefon: 0341 444 2316.



MammaCare

Brustkrebs, die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, hat heutzutage bei kleinen Tumoren eine Heilungschance von über 90 Prozent. Leider werden nicht alle Veränderungen im Frühstadium entdeckt. MammaCare könnte das ändern. Diese Methode ist weltweit die einzige Selbstuntersuchungsmethode, die unter wissenschaftlichen Aspekten erarbeitet wurde.

Zertifizierte Trainerinnen schulen Frauen in einem 90minütigen Kurs. Mit Hilfe von speziellen Silikonmodellen, in welche verschiedene Knoten eingearbeitet sind, wird das Erasten von Veränderungen erlernt und geübt. Der Kurs besteht aus vier Teilnehmerinnen, so dass eine persönliche Atmosphäre besteht.

Zum Abschluss wird unter Anleitung der Trainerin die Selbstuntersuchung so geübt, dass jede Frau am Ende des Kurses in der Lage ist, auffällige Veränderungen zu erkennen und damit eine größere Sicherheit bei der Selbstuntersuchung erlangt.

Anmeldung unter Telefon:
0341 444-2316



Onkologische Selbsthilfegruppen in Leipzig und Umgebung

- SHG Betroffene und Angehörige mit Multiplem Myelom – Plasmozytom
- Bundesverband der Kehlkopfloren e.V., Leipzig
- Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
- Deutsche ILCO e.V.
- SHG Frauen nach Krebs e.V., Mölkau
- SHG „MammAmore“
- Prostatakrebs Selbsthilfe Leipzig
- Bundesorganisation Selbsthilfe, Neuro Endokrine Tumoren e.V.
- Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Leipzig
- SHG Sport nach Krebs 1985
- SHG Leukämie und Lymphome für Betroffene, Angehörige und Hinterbliebene

Folgende SHG treffen sich im Haus Leben Leipzig

- Prostatakrebs SHG Leipzig:
jeden 2. Dienstag im Monat • 15:00 Uhr
- SHG Fang mich auf – gestalte dein Leben neu:
jeden Mittwoch gemeinsame Gestaltung des offenen Frühstücks 10:00 Uhr und offene Cafés 14:00 Uhr, 11:00 Uhr Qi Gong
- Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. - Regionalgruppe - jeden 2. Monat am 3. Dienstag 10:00 Uhr
- SHG Leukämie und Lymphome für Betroffene, Angehörige und Hinterbliebene
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr

im Aufbau:

- SHG Darmkrebs (in Zusammenarbeit mit dem Deutsche ILCO e.V. Landesverband Sachsen)

Traditionelle Chinesische Medizin

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) vertritt das Konzept, dass Körper, Verstand, Seele und Psyche untrennbar miteinander verbunden sind. Gemeinsam beeinflussen sie das Gleichgewicht gesunder Körperfunktionen.

Das Jahrtausende alte Heilsystem beruht auf der Vorstellung, dass verschiedene Energieströme in sogenannten Leitbahnen (Meridianen) transportiert werden, deren Fluss und Harmonie im Falle einer Krankheit gestört ist.

Die bekanntesten Behandlungsmethoden sind die Akupunktur, Ernährungslehre, Kräuterheilkunde, Moxa, Schröpfen, Qi Gong, Akupressur und Tuina. Die Bedeutung der integrativen Onkologie findet auch in Deutschland zunehmende Beachtung.

Gerade die Verbindung schulmedizinischer Methoden wie Operation, Bestrahlung und Chemotherapie mit sanften, naturheilkundlichen Therapien können nicht nur die Lebensqualität, sondern auch den Behandlungserfolg steigern. Dabei steht die Frage im Vordergrund: „Was kann ich selber für mich tun?“

In Amerika wird die „Integrative Onkologie“ inzwischen als „Krebsbehandlung des neuen Jahrtausends“ bezeichnet. Diese medizinische Begleitung kann sowohl während der Behandlung (Chemo- oder Strahlentherapie) als auch nach Ende der Therapie (Nachsorge) erfolgen. Wichtig ist dabei die genaue Abstimmung auf die laufende Behandlung.

Schwerpunkte sind:

Die Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte, die Reduktion von Nebenwirkungen der Tumorbehandlung, die Symptome des Fatigue-(Erschöpfungs-) Syndroms.

Ansprechpartnerin im Haus Leben Leipzig:
Dr. med. Petra Wüller, Praxis für Integrative
Medizin Leipzig, Tätigkeitsschwerpunkt
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Kochseminar/Schulung Ernährung und Krebs

„Ernährung unter dem Aspekt der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) zur Krebsprävention“

Falsche Ernährung ist eine Hauptursache für Krebserkrankungen. 35% der Tumorerkrankungen lassen sich darauf zurückführen. In dem Seminar erlernen die Teilnehmer die Zutaten richtig auszuwählen und zuzubereiten, so dass es am Ende auch noch gut schmeckt.

Unsere Lehrküche bietet hierfür den richtigen Rahmen. Diese Art der praktischen Ernährungsberatung, die in Italien schon seit mehr als 10 Jahren gelebt wird, sucht hierzulande noch ihresgleichen. In unserer Ernährungsschulung setzen wir auf eine Verbindung der Erfahrungen fernöstlicher Ernährungstherapie mit den neuesten Erkenntnissen aus der westlichen Ernährungswissenschaft.

Chinesische Teezeremonie

Ein altes Sprichwort in China sagt: „Man trinkt Tee, damit man den Lärm der Welt vergisst“.

Die chinesische Teekultur, „Teekunst“ genannt, ist über 2000 Jahre alt und damit weltweit die älteste. Es ist eine Zusammenkunft, die in ihrem Ablauf bestimmten Regeln folgt.

Der Umgang mit Tee ist tatsächlich eine Kunst. Auch Muße zu üben ist eine Kunst. Das richtige Zubereiten, das freudige Zeremoniell heitert uns auf, bringt Balance in unseren Alltag, ist Balsam für die Seele. Gäste werden in China zum Zeichen der Wertschätzung immer mit Tee bewirtet. Auch wir möchten unsere Gäste mit dieser Zeremonie willkommen heißen und das vielseitige Programm in entspannter Atmosphäre beginnen.

Kostenlose Kosmetikseminare für Krebspatientinnen



„DKMS LIFE gemeinnützige Gesellschaft mbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Haus Leben e.V. **kostenlose Kosmetikseminare für Krebspatientinnen in Therapie** an. In dem Patientenprogramm *look good feel better* werden Teilnehmerinnen bestärkt, wieder in den Spiegel zu schauen und auf gekonnte Weise „Farbe in ihr Leben zu bringen“.

Geschulte, professionelle Kosmetikexpertinnen geben in einem ca. zweistündigen „Mitmachprogramm“ Tipps zur Gesichtspflege und zum Schminken. Den Teilnehmerinnen wird gezeigt, wie mit einfachen Tricks die äußerlichen Folgen der Therapie, wie zum Beispiel Hautflecken, Wimpern- oder Augenbrauenverlust kaschiert werden können.

Die Frauen schminken sich selbst, damit ihnen das auch im Anschluss an das Seminar ohne Schwierigkeiten gelingt.



Denn das Motto, das zu mehr Lebensmut ermuntern soll und so neue Lebensqualität aufzubauen hilft, heißt „Hilfe zur Selbsthilfe: Sich wohler fühlen durch gutes Aussehen“.

Für Krebspatientinnen ist Kosmetik viel mehr als nur Make-up – sie kann zu einer positiven Lebenseinstellung beitragen, die nachweislich den Heilungsprozess unterstützt.

Die **Teilnehmerzahl** ist pro Kosmetikseminar auf **10** begrenzt.

Weitere Informationen zu den Kosmetikseminaren erhalten Sie auch unter www.dkms-life.de.

Bibliothek

Sie finden bei uns eine große Auswahl an Büchern, die Sie ausleihen oder vor Ort lesen können. Neben Fachliteratur bieten wir auch Erfahrungsberichte und Biografien von Betroffenen an. Des Weiteren können Sie Informationsmaterial und Zeitschriften kostenlos erhalten. Ebenso verleihen wir Videos, DVDs und Hör-CDs.



Haus Leben Akademie

Patientenforum

Für Betroffene, Angehörige und alle Interessierten bieten wir Informationsveranstaltungen in Form eines Patientenforums an. Hierbei geht es um die Vermittlung von Informationen zu verschiedenen Tumorerkrankungen, deren Entstehung, moderne diagnostische Möglichkeiten und innovative Behandlungsmethoden sowie um die Nachsorge. Darüber hinaus haben Sie ausreichend Gelegenheit, sich mit Fachexperten zu unterhalten.

Weiterbildungsveranstaltungen

Im Verlauf des Jahres werden Fachveranstaltungen für niedergelassene Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Klinikärzte, Psychologen, Sozialarbeiter und Pädagogen, medizinisches Fachpersonal etc. in Form von zertifizierten Weiterbildungsveranstaltungen stattfinden.

„Lebensfreude“ – Veranstaltungen

Es soll nicht immer um die Erkrankung gehen. Daher laden wir Autoren zu Lesungen ein, organisieren kleine Konzerte oder Kabarettveranstaltungen.



Wie kann ich helfen?

Haus Leben Leipzig ist zum großen Teil durch Spenden realisiert worden. Zahlreiche Firmen, Vereine und Privatpersonen haben den Umbau und die Ausstattung der Räumlichkeiten mit Benefizaktionen und Geldzuwendungen unterstützt.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. (Eine Liste unserer Sponsoren finden Sie auf unserer Homepage www.hausleben.org)

Die meisten Angebote von Haus Leben sind keine Kassenleistungen. Die Unterstützung und Begleitung von Krebskranken darf aber keine Frage des Geldes sein und soll größtenteils kostenfrei angeboten werden. Deshalb sind wir auch weiterhin auf die Unterstützung Dritter angewiesen. Dabei spielt die Höhe der Spende keine Rolle – jeder Betrag ist willkommen, jeder Gönner wird für uns zu einem unverzichtbaren Partner. Ohne unsere Sponsoren werden wir nicht in der Lage sein, so wichtige Aufgaben wie Patientenberatung, Aufklärung und Prävention wahrzunehmen.

Zur Finanzierung der vielfältigen Angebote hat sich 2012 der gemeinnützige Verein Haus Leben e. V. gegründet.

Wenn Sie sich engagieren möchten, sei es durch ehrenamtliche Arbeit, Spenden oder Benefizaktionen, wenden Sie sich bitte an:

Michaela Bax,
Projektkoordinatorin,
unter E-Mail: willkommen@hausleben.org

Wie kann ich helfen?

Indem Sie

- ... eine Patenschaft für ein Projekt übernehmen.
- ... uns Ihre Anregungen und Ideen mitteilen.
- ... uns durch ehrenamtliche Arbeit unterstützen.
- ... Veranstaltungen im Haus Leben organisieren.
- ... einen beliebigen, auch kleineren Geldbetrag einmalig oder regelmäßig spenden.
- ... projektbezogen spenden: Legen Sie fest, wofür Ihre Spende eingesetzt werden soll.
- ... anlässlich von Jubiläen Ihre Gäste bitten, statt zu schenken für Haus Leben zu spenden.
- ... Kondolenzgelder spenden.
- ... Mitglied im Verein Haus Leben werden.

Vielen Dank für ihr Engagement!

Spendenkonto Haus Leben e. V.

Sparkasse Leipzig

Konto: 109 003 4985

BLZ: 860 555 92

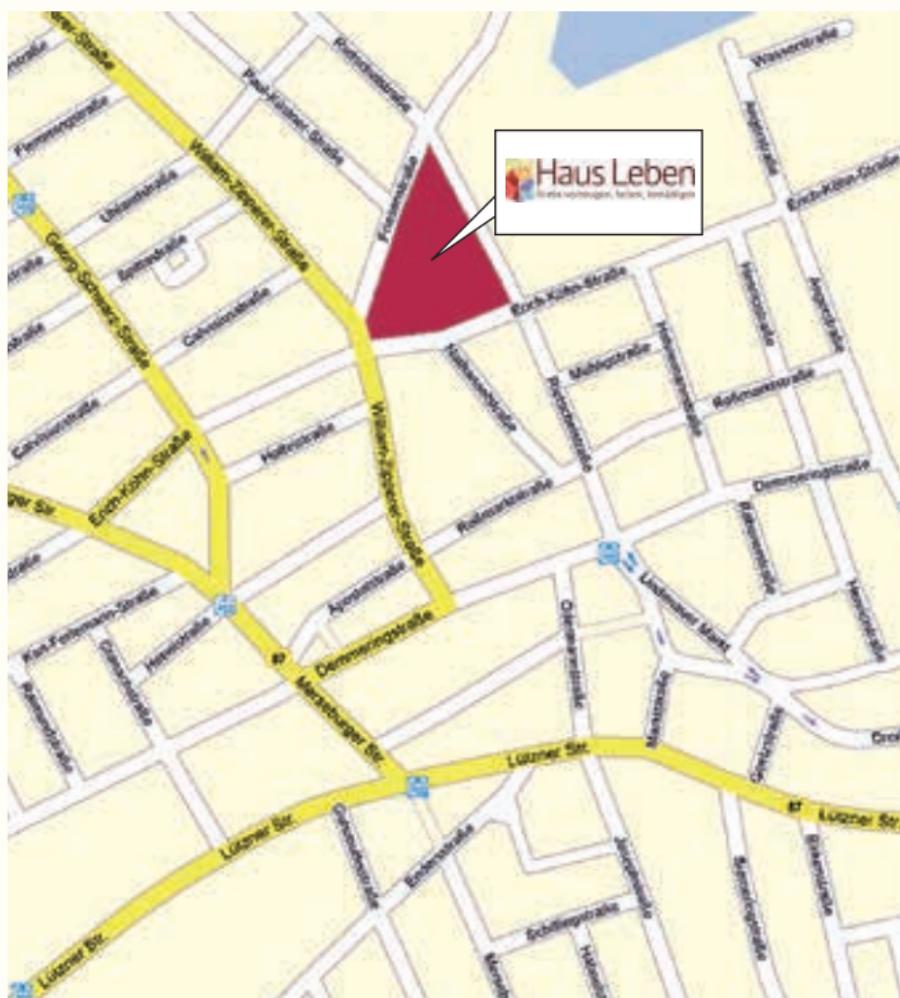
IBAN: DE22 8605 5592 1090 0349 85

BIC: WELA DE 8L



So finden Sie uns:

Haus Leben Leipzig
Begegnungs- und Informationszentrum
rund um Tumorerkrankungen
Friesenstraße 8
04177 Leipzig



Das Haus Leben Leipzig befindet sich im ehemaligen Stadtkrankenhaus, Friesenstraße/Ecke Rietschelstraße.

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 7, 8 und 15 über Haltestelle Lindenauer Markt (ca. 5 Minuten zu Fuß).